

DORFERNEUERUNG FREUDENBURG

AG Dorfbild, Infrastruktur und Verkehr

Sondersitzung VERKEHR am 29.01.2013

Anwesend zeitweise bis zu 25 Personen, eingetragen auf der TN-Liste haben sich: Beate Brammer, Martin Bösen, Monika Biringer-Bösen, Hans Büdinger, Renate Gerardy, Johannes Henn, Thomas Hoff, Jürgen Spanier, Guido Rach, Bernd Gödert

Moderation: Ina Kunz (Moderatorin - KOBRA)

1. Ortsdurchfahrt Freudenburg

Es lagen nicht die aktuellen Pläne aus, daher bestand reichlich Diskussionsbedarf bzgl. der bereits beschlossenen Änderungen. Im Einzelnen:

- Der genaue Standort der neuen Grünflächen liegt noch nicht fest. Die eingezeichneten Grünflächen behindern teilweise die Ein- und Ausfahrten und müssen noch verlegt werden.
- Es wird befürchtet, dass die geplante Verengung an der Einmündung Gartenstraße für den Anwohner-Schwerlastverkehr (Bauunternehmer, Landwirtschaft) zu eng ist. Es wird angeregt, dass die östliche Ecke abgeflacht wird. Bernd Gödert nimmt diesbezüglich Rücksprache mit dem Landesamt auf.
- Es wird angeregt, dass der Stromversorger RWE rechtzeitig beteiligt wird. Bernd Gödert weist auf die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hin, die in Kürze erfolgen wird.
- Es ist unklar, wie / ob sich die Anzahl der Parkplätze entlang der Ortsdurchfahrt verändert. Die Gemeinde plant auf dem Grundstück Nr. 39 neue Parkplätze anzulegen. Die Gemeinde muss darüber hinaus klären, ob die neu geschaffenen Parkplätze ausreichen oder ob zusätzlicher Bedarf besteht.
- Im Einmündungsbereich Leukstrasse sind Aufpollerungen geplant (u.a vor der Sparkasse, Im nördlichen Kurvenbereich). Dies soll das wilde Parken hier unterbinden.
- Die Zeitplanung für die Umgestaltungsmaßnahmen ist noch nicht klar. Wahrscheinlich fangen die Arbeiten im laufenden Jahr 2013 noch an.
- Die Teilnehmer/innen regen an, die aktuellen Pläne zur Ortsdurchfahrt und die Zeitplanung online auf der Homepage einzustellen.

2. Weitere Fragen und Anregungen

- Die Tempo 30-Verkehrsschilder im gesamten Ort fehlen.
- Eine **Verkehrsberuhigung** aus Richtung Kollesleuken fehlt. Es ist geplant, auf der Höhe Schule und Kindergarten bis zum Ortsausgang einen Tempo-30-Bereich einzurichten. Die Gemeinde wird dieses Anliegen an die Verbandsgemeinde weiterleiten.
- Die öffentliche Verkehrsanbindung ist unzureichend. Es gibt einen Bürgerbus, der 1x wöchentlich die Heckingstrasse in Saarburg anfährt. Dieses Angebot wird aber nur wenig genutzt. Von Seiten der TN wird angeregt, ein „**Bürgerbus**“ ähnlich der Gemeinde Mannebach zu überlegen. Bis zur nächsten Sitzung soll recherchiert werden: Welche Zielgruppe hat Bedarf für ein Zusatzangebot? Kann der Kleinbus des Marienparks genutzt werden? Wer könnte den Bus fahren? Bauer Kurt? Wären die Fahrgäste versichert?

6. Nächste Treffen

- Treffen der **AG Dorfbild am 19.02.2013**, um das Projekt „Mozartweg, Burg abhang“ zu konkretisieren. 19.30 Uhr im Josefsstübchen
- Treffen der **AG Tourismus am 25.02.2013** um das Projekt „Historischer Rundweg, historische Schaufenster“ weiter zu planen. 19.30 Uhr im Josefsstübchen.

Für das Protokoll:



Die Kontaktdaten von Frau Kunz:

Ina Kunz
Josefstaler Str. 169
66386 St. Ingbert
0 68 94 – 94 99 068
ina.kunz@kobra-online.info